

3/2009

DAV-INFO

20.05.2009

*Liebe Bergfreunde!*

*die Felsberäumung an den Linken Wittlingern droht außer Kontrolle zu geraten. Naturschützer und Kletterer erleben ein Trauerspiel – und der Straßenbau zieht sein Ding im Natura 2000-Gebiet durch.*

*Ihr  
DAV-Landesverband*

## Inhalt

- DAV-Landesverband Mitglied im LNV
- Thomas Tauporn siegt in Shanghai
- Sprengungen Wittlinger Felsen, kein Ende in Sicht
- DAV-Info-Fels
- DAV protestiert gegen Vorgehen in Ziegelhausen
- Rückblick Naturschutz-Tagung
- Treffen der Familiengruppenleiter
- Spitzbergen-Expedition der JDAV
- Website [natursport-bw.de](http://natursport-bw.de)
- Website des Monats

Anregungen, Hinweise und Meldungen nehmen wir gerne entgegen - das DAV-INFO soll keine Einbahnstraße sein! Bitte leiten Sie das DAV-INFO auch an Ihre Freunde und Bekannte weiter. Wir nehmen gerne weitere Mail-Adressen in den Verteiler auf.

## DAV-Landesverband Mitglied im LNV

Die Mitgliedsvereine des Landesnaturschutzverbands (LNV) stimmten am 25.4.2009 einstimmig für die Aufnahme des DAV-Landesverbands Baden-Württemberg in den LNV. Reiner Ehret, Vorsitzender des LNV, und Roland Stierle, Vorsitzender des DAV-Landesverbands, hoben die große Bedeutung der DAV-Mitgliedschaft und der zukünftigen Zusammenarbeit hervor.

Gemeinsam wollen DAV und LNV den Natur-, Landschafts-, Umwelt- und Klimaschutz in Baden-Württemberg stärken. Für den DAV bedeutet das eine weitere Intensivierung der Naturschutz-Aktivitäten in den Heimatregionen der DAV-Sektionen im Lande. Dazu gehört auch die Entsendung weiterer DAV-Mitarbeiter in die regionalen LNV-Arbeitskreise und die fachliche Unterstützung des

LNV, z.B. im Bereich Naturspot und Felsen. Für Bergsteiger und Kletterer im DAV ist es wichtig, dass unser Einsatz für die nachhaltige Entwicklung des Kletterns in Baden-Württemberg nicht zurückgefahren wird und nicht im Widerspruch zur Mitgliedschaft und Mitarbeit im LNV steht. Im Gegenteil.

Der LNV ist die Dachorganisation der Naturschutzverbände in Baden-Württemberg und anerkannter Naturschutzverein. Mit rund 160.000 Mitgliedern ist der DAV-Landesverband nun der größte Verband im LNV inklusive Sitz im LNV-Vorstand. Die Mitgliederzahl des LNV beträgt nun über 540.000. Die 31-jährige Mitgliedschaft der DAV-Sektion Schwaben im LNV geht in der Mitgliedschaft des DAV-Landesverbandes auf.

<http://www.lnv-bw.de>

## Thomas Tauporn siegt in Shanghai

Thomas Tauporn von der DAV Sektion Schwäbisch Gmünd gewann das gut besetzte Lead Masters in Shanghai/China. Zweiter wurde Patxi Usobiaga Lakunza (ESP), Dritter Sachi Unma (JPN). Juliane Wurm (Wuppertal), die ebenso vom CMA (Chinese Mountaineering Association) eingeladen war, wurde bei den Damen Fünfte. Erste wurde Maja Vidmar (SLO), zweite Caroline Ciavaldini (FRA) und dritte Yuka Kobayashi (JPN). Wir gratulieren Thomas Tauporn zu seinem grandiosen Sieg.

Die Veranstaltung fand im Pudong District mitten in Shanghai statt. Nachdem die WM Ende Juni in China der eigentliche Auftakt der Lead-Saison ist, war das Masters in Shanghai für die beiden deutschen Talente der einzig mögliche internationale Test. Dieser fiel umso besser aus, so dass der Ausflug nach Fernost als voller Erfolg gebucht werden kann.

[http://www.alpenverein.de/template\\_loader.php?tplpage\\_id=8&article\\_id=2117](http://www.alpenverein.de/template_loader.php?tplpage_id=8&article_id=2117)

## Sprengungen Wittlinger Felsen, kein Ende in Sicht

Im Februar richtete der Landesnaturschutzverband (LNV) eine Fachaufsichtsbeschwerde an das Regierungspräsidium (RP) Tübingen. Der LNV kritisierte diverse Verfahrensmängel, u.a. das Fehlen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung im Natura 2000-Gebiet und forderte eine stärkere Berücksichtigung des Artenschutzes. Nach dem Baustopp wurden die Felsberäumungen an den Wittlinger Felsen (Ermstal, Kreis Reutlingen) im April fortgesetzt.

Inzwischen hat ein Gutachterbüro im Auftrag des RP Tübingen eine FFH-Verträglichkeitsprüfung nachgeliefert – mit diversen Lücken, so gut es ging im Winter, ohne ökologische Erhebungen im Gelände. Juristisches Ergebnis: Die Felsberäumungen inklusive erheblicher

Störungen und Zerstörungen von „prioritären FFH-Lebensräumen“ sind im Natura 2000-Gebiet erlaubt, da es keine Alternativen gibt und weil der Schutz der menschlichen Gesundheit vorliegt. Das Magazin KLETTERN schreibt dazu: Geschützt, gesperrt, gesprengt!

Kletter- und Naturschutzverbände machen sich weiterhin große Sorgen um den Erhalt von sensiblen Biotopen und wertvollen Kletterrouten. Gleich zu Beginn der Wiederaufnahme der Baumaßnahmen kam es zu einer weiteren schweren Panne. Eine zum Schutz von Fledermäusen angebrachte Plane im Bereich Ostkante wurde ohne Rücksprache entfernt, was zur Folge hatte, dass mehrere geschützte Zwergfledermäuse aufgeschreckt wurden. Auf Nachfrage des AKN Reutlingen stellte sich heraus, dass die Untere Naturschutzbehörde vom Straßenbauamt überhaupt nicht über die Wiederaufnahme der Felsarbeiten informiert wurde! Kletterer und Naturschützer mussten aus der Zeitung erfahren, dass die Arbeiten fortgesetzt wurden.

Wir stellen fest, dass auch nach erfolgter Fachaufsichtsbeschwerde große Defizite bei der Kommunikation herrschen und die mehrfach angemahnte, dringend erforderliche biologische Baubegleitung für eine maximal naturverträgliche Durchführung der Maßnahmen nicht funktioniert. Der LNV hat sich kürzlich erneut mit Nachdruck an die Behörden gewandt, ein Baustopp und eine umfassende Prüfung des Verfahrens gefordert. Bisher ohne Reaktion. Entgegen den Vereinbarungen wird nun auch der AKN Reutlingen vom Landratsamt nicht mehr informiert und beteiligt. Dabei wäre eine enge Kooperation derzeit besonders wichtig, da sich aktuell die Probleme am Fels noch weiter verschärft haben. Heute berichtet der GEA, „der große Knall folgt erst noch“ und spricht nun von 2200 to (!) zu sprengenden Fels. Das ist fünf mal so viel wie ursprünglich geplant. Damit gerät die Felsberäumung im Natura 2000-Gebiet – wie befürchtet – vollends außer Kontrolle.

Die Linken Wittlinger Felsen sind bis auf weiteres gesperrt. Der AKN und die Kletterverbände setzen sich weiterhin für natur- und kletterverträgliche Lösungen ein. Bei Kletterern wächst hingegen Unverständnis und Wut. Das Magazin KLETTERN hat einen ausführlichen Bericht verfasst. Weitere Artikel online beim GEA.

GEA: <http://www.gea.de/sixcms/detail.php?id=1267645>

KLETTERN: <http://www.klettern.de/news/sportklettern-bouldern/felssprengung-fuer-verkehrssicherheit-probleme-an-den-linken-wittlinger-felsen.305468.5.htm>

## DAV-Info-Fels

Der neue multimediale Info-Felsen des DAV-Landesverbandes kam bereits in Karlsruhe, Tuttlingen, Tübingen, Heilbronn und Böblingen zum Einsatz. Der über zwei Meter hohe Kunst-Felsen ist äußerst flexibel und vielseitig verwendbar. Je nach Anlass und Veranstaltung kann der Medien-Fels informativ und kurzweilig ganz verschiedene alpine Themen darstellen und diese an unterschiedliche Zielgruppen

vermitteln. Zur multimedialen Ausstattung des Info-Felsens gehören PC, Monitor, Lautsprecher, zwei digitale Bilderrahmen, Prospekt-Halter und Tastboxen sowie zwei DAV-Fahnen. Der Info-Fels steht allen DAV-Sektionen in Baden-Württemberg kostenlos zur Verfügung. Weitere Infos über Einsatzmöglichkeiten, Details zu Medienausstattung und Transport sind in einem neuen Faltblatt erläutert und auf unserer Homepage dargestellt.

<http://www.alpenverein-bw.de> (Link auf Startseite)  
Download Faltblatt [http://www.alpenverein-bw.de/downloads/dav\\_flyer\\_infofels.pdf](http://www.alpenverein-bw.de/downloads/dav_flyer_infofels.pdf) [580 KB]

## DAV protestiert gegen Vorgehen in Ziegelhausen

Ende März erhielt der DAV Hinweise, dass im gesperrten Sektor „Knifblade“ (Ziegelhausen 3) über 200 Sicherungshaken in rund 35 Routen im Auftrag des Regierungspräsidiums (RP) Karlsruhe entfernt wurden. Die Maßnahme erfolgte ohne Rücksprache mit der für die Felsbetreuung zuständigen AG Klettern und Naturschutz Odenwald. Der Deutsche Alpenverein und der DAV-Landesverband sind über dieses einseitige Vorgehen sehr enttäuscht und haben umgehend beim Regierungspräsidenten Beschwerde eingelegt.

Für den betroffenen Wandbereich besteht seit 19.10.1992 im Naturschutzgebiet ein Kletterverbot. Dieser Status quo wird vom DAV und den weiteren Kletterverbänden mitgetragen. Die AG Odenwald hat sich aktiv für die Umsetzung des Verbotes eingesetzt. So wurde auf Anweisung des Regierungspräsidiums Karlsruhe eine Verplombung der Haken durchgeführt, um das Beklettern der Routen zu verhindern. Auf einzelne Übertretungen wurde umgehend reagiert und es wurden in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Die UNB hat die gute Zusammenarbeit ausdrücklich bestätigt.

Das Verhalten des Regierungspräsidiums ist umso unverständlicher, als seit längerer Zeit für Anfang April eine Besprechung mit RP, UNB und AG Odenwald zum Thema Ziegelhausen terminiert war. Die AG Odenwald strebt eine differenzierte Kletter- und Naturschutzkonzeption in Ziegelhausen an, inklusive Schutzzeit für den Wanderfalken. Das RP hingegen hat nun kurzerhand Fakten geschaffen. Kooperative Wege und abgestimmter Naturschutz sehen anders aus. Die AG Odenwald ist weiterhin an einer Kooperation mit den Behörden interessiert, sieht sich aber durch das Vorgehen des RP ihrer Einflussmöglichkeiten im Gebiet Ziegelhausen beraubt.

## Rückblick Naturschutz-Tagung

Durchweg positive Rückmeldungen gab es von Teilnehmern und Referenten zu unserer diesjährigen Naturschutztagung von 8. bis 10. Mai auf der Ostalb. Peter Langenbacher von der DAV Sektion Reutlingen schrieb uns per Mail: „Noch einmal ganz herzlichen Dank

für die Planung und die Durchführung der diesjährigen Naturschutz-Tagung. Ich finde, Ihr habt das super prima gemacht. Sowohl der Tagungsort, die Vielfalt der Themen, die Referenten, die Gemütlichkeit und Kameradschaft haben absolut gestimmt. Es war eine richtig gute Tagung und ich bin froh, dass ich dabei war.“ Auch der DAV-Landesverband und die DAV Sektion Schwäbisch Gmünd bedanken sich bei allen Beteiligten fürs Kommen, für den guten Informationsaustausch und die wertvollen Gespräche!

### Treffen der Familiengruppenleiter

Das nächste Treffen der FamiliengruppenleiterInnen im DAV-Landesverband findet von 22. bis 24.01.2010 im Naturfreundehaus Feldberg statt. Diese Themen stehen auf dem Programm: Schneeschuhgehen, Bewegen und Spielen im Schnee, Besuch im Haus der Natur am Feldberg. Eine Ausschreibung und weitere Informationen zur Tagung sind bei Birgit Schmidt erhältlich.

Mail: [schmidt.birgit@web.de](mailto:schmidt.birgit@web.de)

### Spitzbergen-Expedition der JDAV

Die Planung für die Spitzbergen-Expedition der JDAV schreitet voran. Am 25.Juli geht es für 3 Wochen in den hohen Norden. Vorher muss das Team rund um Christian Katlein jedoch noch einige Vorbereitungstouren hinter sich bringen, lernen wie man sich ggf. verarztet und Eisbären vertreibt. Aktuelle Infos, Bilder der Vorbereitungen und eine Vorstellung des Teams und der geplanten Touren gibt es auf der Website zur Expedition.

<http://www.spitzbergen2009.de>

### Website natursport-bw.de

Auf dem Themenportal Natursport in Baden-Württemberg erfahren Sportlerinnen und Sportler, Fachübungsleiterinnen und Fachübungsleiter, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler alles Wichtige über das naturverträgliche Sporttreiben. Das Portal gibt zahlreiche sportartspezifische und naturkundliche Informationen zu den beliebtesten Outdoorsportarten und zum Naturschutz.

Die Website ist inzwischen auf das Kultusportal umgezogen, die Adresse natursport-bw bleibt jedoch gültig. Die Inhalte zum Klettersport wurden kürzlich überarbeitet und aktualisiert. Weitere Natursportarten sollen demnächst dazu kommen. Laut Kultusministerium arbeiten die Taucher bereits an den Inhalten ihrer Webseiten. Skifahrer und Radler sind ebenfalls an einer Darstellung ihres Sports interessiert.

[www.natursport-bw.de](http://www.natursport-bw.de)

## Website des Monats

Die Arbeit und Ziele von Mountain Wilderness, aktuelle Projekte und Möglichkeiten der Unterstützung.

<http://www.mountainwilderness.ch>

---

Das DAV-INFO berichtet regelmäßig über aktuelle Themen aus den Bereichen Klettersport, Ausbildung, Klettergebiete, Naturschutz, Wettkampf sowie über alpine Termine und Veranstaltungen im Lande. Das DAV-INFO ist ein kostenloser Service des DAV-Landesverbandes. Auf unserer Homepage befindet sich ein Archiv der DAV-INFO.

Bestellung des DAV-INFO unter [www.alpenverein-bw.de](http://www.alpenverein-bw.de) oder eine E-Mail (Name, Verein/Institution, Funktion) an den DAV-Landesverband schicken. Die persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Versendens des DAV-INFO gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abbestellung oder Einstellung des DAV-INFO werden die Daten gelöscht. Das DAV-INFO kann jederzeit per E-Mail oder unter [www.alpenverein-bw.de](http://www.alpenverein-bw.de) abbestellt werden.

Am 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg geurteilt, dass durch das Einbinden eines Links die Inhalte der gelinkten Site mitzuverantworten sind. Dies kann der Betreiber einer Site nur dadurch verhindern indem er sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Für alle Links unseres DAV-INFO gilt, dass der DAV-Landesverband ausdrücklich erklärt, dass er weder Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der gelinkten Seiten hat. Deswegen distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der gelinkten Seiten und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Dies gilt sowohl für alle hier vorhandenen Links als auch für alle Links auf den von hier aus gelinkten Sites einschließlich der Bannerwerbung.

### Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins e. V.

Rotebühlstr. 59A, 70178 Stuttgart  
Tel. 0711/612430, Fax 0711/6157760

Geschäftsstelle: [info@alpenverein-bw.de](mailto:info@alpenverein-bw.de)  
Info-Mail: [newsletter@alpenverein-bw.de](mailto:newsletter@alpenverein-bw.de)  
Homepage: [www.alpenverein-bw.de](http://www.alpenverein-bw.de)

### Klima schützen !

Aktuelle Informationen zum Klimawandel,  
Maßnahmen und Tipps zum Klimaschutz.

<http://www.klimaschuetzen.de>

DAV-Landesverband Baden-Württemberg